

Tierärztliche Versorgung in Gefahr: Dringender Handlungsbedarf gefordert!

Am 5. Dezember 2024 präsentiert die Tierärztekammer ein Forderungspaket zur Verbesserung der tierärztlichen Versorgung in Österreich.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In Österreich steht die veterinärmedizinische Versorgung vor großen Herausforderungen. Die Präsidentin der Österreichischen Tierärztekammer, Mag. Kurt Frühwirth, hat ein umfassendes Forderungspaket vorgestellt, das dringend notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der tierärztlichen Versorgung an die zukünftige Bundesregierung richtet. Eine der zentralen Forderungen ist die finanzielle Attraktivierung der tierärztlichen Praxen, besonders im Bereich der Nutztiermedizin, um sicherzustellen, dass auch in ländlichen Regionen eine umfassende tierärztliche Betreuung gewährleistet werden kann, wie auf [OTS.at](https://www.ots.at) **berichtet**.

Versorgungskrise und Ausbildungsreform

Eine aktuelle Studie zur „Veterinärmedizinischen Versorgung in Österreich“, die von der Veterinärmedizinischen Universität Wien in Zusammenarbeit mit der Tierärztekammer und dem Bundesministerium für Arbeit veröffentlicht wurde, zeigt, dass ein Drittel der Veterinärmediziner in Nutztierpraxen unterversorgt ist. Dies ist besorgniserregend, da viele Praktizierende der älteren Generation angehören und in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Dies könnte zu einem akuten Versorgungsengpass führen, besonders in strukturschwachen Regionen, wie [Vetmeduni.ac.at](http://www.vetmeduni.ac.at) hervorhebt. Um die Attraktivität des Berufs zu steigern, müssen die Ausbildungsinhalte modernisiert, insbesondere die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Aspekte integriert werden.

Ein weiterer kritischer Punkt im Forderungspaket ist der Erhalt der Flexibilität für selbstständige Tierärzte und der Abbau bürokratischer Hürden, die den Praxisalltag erheblich belasten. Frühwirth fordert eine staatliche Unterstützung bei Mutterschutzregelungen, um die existenzielle Bedrohung für Tierarztpraxen zu verringern. Der Aufruf an die Politik ist klar: Um die tierärztliche Versorgung auf hohem Niveau zu sichern, müssen diese Elemente in das kommende Regierungsprogramm aufgenommen werden.

Details	
Vorfall	Regionale
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.vetmeduni.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at